

Aenderung für एकैकश्येन, एकैकस्येन und एकैकशो न. — S. 83, Z. 21. दुष्टमेव पतिं मत्वा सा यथैवाद्य वर्तसे meine Aenderung für इष्टमेवं (auch एव) गते हि त्वं (auch हिते हित्वा st. गते हि त्वं) सा तथैवाद्य (auch तथैव च) वर्तते (auch वर्तत und वर्तस).

10. S. 84, Z. 14. वा am Ende meine Aenderung für च der Ausgaben.

VI. RÂMÂJANA.

5 Zu Grunde liegt die Bombayer Ausgabe; hier und da ist eine Lesart der andern Ausgaben vorgezogen worden.

1. S. 85, Z. 19. लोकः st. वायुः ed. Bomb.

2. S. 87, Z. 22. स ददर्शाद्य ed. Bomb. — S. 88, Z. 10. मत्सकाशं ed. Bomb. — Z. 25. हर्षणार्थं च ed. Bomb. Zu दास्यति ist मेषमवृषणम् zu ergänzen. — Z. 30. Man 10 ergänze इन्द्रम् zu अयोजयन्.

4. S. 92, Z. 2. समतिवर्तते meine Aenderung für समभिवर्ततते, welches der Comm. in der Bomb. Ausg. durch कृतुं संमुखमायाति erklärt. — Z. 4. Der Comm. ergänzt युक्तम् zu मत्तैर्गजैः.

VII. RAGHUVAMÇA.

Nach der Ausgabe von AD. FR. STENZLER und nach der Calcuttaer vom Jahre 1832.

15 S. 95, Z. 23. 24. Das Gelüste der Schwangeren Erde zu essen wird als Vorzeichen gedeutet. — S. 97, Z. 4. Das erste तद् verweist auf die vorher erwähnten Söhne, das zweite auf deren Eltern. — Z. 29. 30. Beide Ausgg. आस्पदं, संज्ञितं und इवोत्पलं. नवावतारं fasst der Comm. in der Calc. Ausg. als adj. Comp. उत्पल blüht später als कमल. — S. 98, Z. 7. Es ist der Urin der Kuh gemeint.

VIII. VISHNUPURÂNA.

20 Nach einer Bomb. Ausgabe mit Benutzung der von HALL revidirten zweiten Auflage der H. H. WILSON'schen Uebersetzung. In den Anmerkungen giebt HALL hier und da eine bessere Lesart.